

Unternehmensnachricht/Kunststofftechnik/Klebstofftechnik/Dichtungstechnik/Misch- und Dosiertechnik

Kreativität und Erfahrung an der Spitze

Olav Davis ist der neue Chef des Forschungs- und Entwicklungszentrums von Tartler

Der Werkstoff- und Windkraft-Experte Olav Davis hat vor wenigen Tagen die Leitung des neuen F.E.D. Zentrums von Anlagenbauer Tartler übernommen. Damit gewinnt das hessische Unternehmen einen der klügsten Köpfe der Branche für seine Entwicklungsarbeit auf dem Gebiet der Kunstharz-Misch- und Dosiertechnik. Der 45-jährige Engländer kann über einen modernen Maschinenpark verfügen und wird nun mit dem Aufbau eines eigenen Ingenieur-Teams beginnen.

Michelstadt, August 2017. – Mit großen Schritten treibt Anlagenbauer Tartler am Standort Michelstadt den Ausbau seines neuen Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationszentrums – kurz F.E.D. Zentrum genannt – voran. Nachdem in den letzten Wochen auf rund 120 m² alle baulichen, technischen und personellen Voraussetzungen für die Arbeit an innovativen Neuentwicklungen auf dem Gebiet der Niederdruck-Misch- und Dosiertechnik geschaffen wurden, konnte Firmenchef Udo Tartler nun für die Leitung des F.E.D. Zentrums den Branchen-Experten Olav Davis gewinnen. Der Engländer bringt über 16 Jahre Erfahrung aus der Werkstoff- und Windkrafttechnik mit und gilt als Spezialist auf dem Gebiet der Faserverbundtechnik. „Mit seiner Kreativität, seinem Technologie-Knowhow und seinem tief greifenden Detailwissen ist Olav Davis genau der richtige Mann an der Spitze unseres F.E.D. Zentrums“, sagt Udo Tartler.

Hohe strategische Relevanz

Die Gründung des neuen F.E.D. Zentrums in Michelstadt hat für die Unternehmensgruppe Tartler hohe strategische Relevanz. Denn damit bündelt der Anlagenbauer nicht nur all seine Entwicklungs- und Forschungsprojekte an einer Stelle, sondern bietet seinen Kunden auch erweiterte Möglichkeiten für die Demonstration serienreifer Prozess- und Systemlösungen. „Vor dem Hintergrund dieser Zielsetzung werden wir uns im F.E.D. Zentrum mit maximalem Einsatz der Realisierung innovativer und richtungsweisender Neuentwicklungen auf dem Gebiet der Kunstharz-Misch- und Dosiertechnik widmen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Wünsche und Anforderungen unserer Kunden“, erklärt der neue Zentrumsleiter Olav Davis.

Davis kann für seine Arbeit auf einen modernen Maschinenpark zugreifen und wird seine Aktivitäten über alle Technologien und Verfahren erstrecken, die derzeit für das Mischen und Dosieren von Kunstharzen von Bedeutung sind: Die Vakuuminfusionstechnik, das Resin Transfer

Moulding (RTM), die Pultrusion und die Schaumstoff-Herstellung sowie Gießverfahren für Polyurethane, Epoxidharze und Silikone. „Dreh- und Angelpunkte werden hierbei auch die Entwicklung neuer Einwegmischer und Mischköpfe sowie ergonomischer Auftragsdüsen und innovativer Handlingsysteme für die Kunden sein – so wie es typisch ist für Tartler“, sagt Olav Davis.

Mit dem F.E.D. Zentrum ist Tartler nun auch in der Lage, den Kunden alle Prozessabläufe lückenlos live und unter 1:1-Realbedingungen vorzuführen. Optimierungspotenziale lassen sich so direkt vor Ort an laufenden Anlagen demonstrieren. „Ob Formen- oder Modellbau, ob Automobil- oder Bootsbau, ob Windflügel-Herstellung oder Elektroverguss – der Kunde kann auf diese Weise sofort erkennen, welche positiven Impulse unsere Forschungsarbeit für seine Verarbeitungsprozesse hat“, betont Firmenchef Udo Tartler.

437 Wörter mit 3.330 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Hinweis für Redakteure: Text und Bilder stehen Ihnen unter www.pr-box.de zur Verfügung!

Bilder (6 Motive)

Bild 1a und 1b: Olav Davis ist der Leiter des neuen Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationszentrums von Anlagenbauer Tartler. Der Engländer bringt über 16 Jahre Erfahrung aus der Werkstoff- und Windkrafttechnik mit.

Bild 2: Firmenchef Udo Tartler: „Mit seiner Kreativität, seinem Technologie-Knowhow und seinem tief greifenden Detailwissen ist Olav Davis genau der richtige Mann an der Spitze unseres F.E.D. Zentrums.“

Bild 3: In seinem neu gegründeten F.E.D. Zentrums bündelt Tartler nicht nur all seine Entwicklungs- und Forschungsprojekte, sondern bietet seinen Kunden auch erweiterte Möglichkeiten für die Demonstration serienreifer Prozess- und Systemlösungen.

Bild 4: Typisch für Tartler: Misch- und Dosier-Komplettlösung Nodopox 200 mit Handhabungs- und Applikationssystem für den hocheffizienten Klebstoffauftrag in der Windflügel-Herstellung.

Bild 5: Gewichtsreduziert und bereits für den Anschluss von Temperatursensorik und Heizpatronen vorbereitet: Der neue Tartler-2K-Mischkopf LC5/2 mit Luftmotorantrieb.

(Alle Bilder: Tartler GmbH)

Anbieter:

TARTLER GmbH
Udo Tartler
Relystraße 48
D-64720 Michelstadt
Tel.: 0049 (0) 60 61 / 96 72-0
Fax: 0049 (0) 60 61 / 96 72-295
E-Mail: u.tartler@tartler.com
Internet: www.tartler.com

Presseagentur:

Graf & Creative PR
Robert-Bosch-Straße 7
D-64293 Darmstadt
Tel.: 0049 (0) 61 51 / 42 87 91-0
Fax: 0049 (0) 61 51 / 42 87 91-9
E-Mail: info@guc.biz
Internet: www.pr-box.de